



Chil fliegt mit Mogli über den Dschungel



Moglis Rückkehr in die Zivilisation



Jahreshauptversammlung 2009



24 Vereinsmitglieder fanden sich am 28.10.2009 im Hotel Pflügler zur Jahreshauptversammlung ein. Vorstand Michael Hartl begrüßte die Mitglieder und bat die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken. In seinem anschließenden Bericht ging M.H. auf die vielen Veranstaltungen im letzten Jahr ein. Er berichtete der Versammlung über die vielen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Höhepunkte waren das Theater „Der Jäger von Fall“ und „Otello darf nicht plätzen“. Mit den Starkbierfesten in der Appel Seitz Stiftung zeigte er sich ebenfalls sehr zufrieden. Vom Erlös der Veranstaltungen wurden wieder einige Ausstattungsgegenstände gekauft, um die technischen Möglichkeiten verbessern. Zusätzlich wurden aus dem Erlös des Starkbierfestes nochmals 500 € für die Schwaiger Orgel gespendet. Erfreut zeigte sich der Vorstand über die Besucherzahl beim Vortrag von Herrn Dr. Stör über

unseren bayrischen Dialekt. Im Anschluss an seinen Rückblick gab der Vorstand einige Termine für Ende 2009 und das kommende Jahr bekannt. Dazu kamen aus der Versammlung gleich mehrere Vorschläge wie man das Vereinsjahr noch attraktiver gestalten könne. Beispiel hierfür wäre ein „Kirchweihtanz“ oder auch ein „Hoagart'n“. Im Anschluss an die Ausführungen von Vorstand Hartl berichteten Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer. Günter Schweiger berichtete in seiner Funktion als Spielleiter von den erfolgreichen Auftritten seiner Truppe.

In 2010 möchte er wieder ein Boulevardstück aufführen. Er hat dabei den Klassiker „Außer Kontrolle“ geplant. Zum Jubiläum schlug er vor, das Stück vom „Brandner Kasper“ zu spielen. Dazu werden aber 16 Personen und zahlreiche Komparsen benötigt. Voller Herzblut berichtete dann Christian Hauber für die Jugendleitung. Hauptpunkt war hierbei das Geschehen um die Aufführung „Das Dschungelbuch“. Aus seinen Ausführungen konnte man entnehmen, dass sich Mitwirkende und Helfer vor und hinter der Bühne

gewaltig ins Zeug legen, um das Projekt gelingen zu lassen. Er bedankte sich bei seinen Mitstreitern vor allem aber bei Steffi Hauber und Josef Gabler für ihren Einsatz. Von Josef Gabler kam dann auch der Vorschlag ein Jugendtheater fest im Jahresplan zu verankern. Da über die Berichte jeweils im Anschluss an den Tagespunkt diskutiert wurde, gab es unter „Wünsche und Anträge“ nur noch wenige Wortmeldungen. Hans Bauer berichtete der Versammlung vom Aufwand, der für das Gebäude der Appel-Seitz-Stiftung notwendig ist, um alle Aufführungen zu ermöglichen. Im Jahr 2010 plane man einen Anbau an die Stiftung und er beantragte hierfür einen Zuschuss in Höhe von 5000 € vom Kulturverein. Die Versammlungsteilnehmer stimmten diesem Antrag einstimmig zu. Vereinschef Michael Hartl schloss die Versammlung mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit und ein gutes Gelingen fürs Dschungelbuch.

Karl Friedl